

Schloss-Schrank

Schloss Hohenlimburg. Ich finde es sehr schade, dass nunmehr auch der für die Öffentlichkeit im Schloss Hohenlimburg zu besichtigende wertvolle, dreiflügelige, historische „Empire-Schrank“ aus den Museumsräumlichkeiten („rotes Zimmer des Schlosses“) entfernt werden und im Rathaus Hohenlimburg - angeblich zugänglich für die Öffentlichkeit - aufgebaut werden soll.

Wenn ich auch kein Freund des Fürsten zu Bentheim-Tecklenburg bin, so habe ich meine Bedenken, dass dieser schöne Wandschrank ins Hohenlimburger Rathaus passt, nämlich angeblich in das Besprechungszimmer des Bezirksbürgermeisters.

Hier kann man bezweifeln, dass dieser Schrank zur Besichtigung durch Hohenlimburger bzw. auswärtige Bürger freigegeben wird, da ja noch nicht einmal die „öffentlichen Toiletten“ im Rathausgebäude - gemäß der Aussage bei der letzten Sitzung der Bezirksvertretung - der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden und deswegen auch kein Hinweis am Rathaus angebracht wird.

Dass die CDU das „ausgefallene schöne“ Möbelstück aus dem Schloss entfernen und den bisher bestehenden Leihvertrag mit der Fürstenfamilie kündigen will, konnten wir der Presse entnehmen. Ich hoffe, dass der „Heimatverein Hohenlimburg“ als Mitbesitzer des Schrankes, diesem Ansinnen nicht zustimmen wird, und dass dieser wertvolle Wandschrank der Öffentlichkeit in den Räumlichkeiten im Schloss Hohenlimburg erhalten bleibt und nicht in einem Besprechungsraum im Hohenlimburger Rathaus „verschwindet“.

Über den gefassten Beschluss der Bezirksvertretung vom 18. Oktober 2017 über die Standortveränderung des Wandschranks bin ich sehr verwundert.

Werner Böcker, Hohenlimburg